

Informationsserien Nr. 2:

Wo wird gewählt?

Die Stadt Aalen ist in insgesamt 66 Wahlbezirke aufgeteilt. Der Wahlraum ist auf der Wahlbenachrichtigungskarte verzeichnet. Es findet sich auch der Hinweis, ob dieses Wahllokal barrierefrei zugänglich ist. Auf dem Adressfeld der Wahlbenachrichtigungskarte für die Europawahl und die Kommunalwahlen ist ein Symbol aufgedruckt, das behindertengerechte Wahlräume kennzeichnet. Gehbehinderte, die auf ihrer Wahlbenachrichtigungskarte kein Piktogramm abgedruckt finden, können mit Hilfe eines Wahlscheines in jedem anderen barrierefreien Wahllokal wählen. Ein Wahlschein kann mit der Wahlbenachrichtigungskarte beantragt werden.

den. Die 66 Wahllokale sind im Internet unter www.aalen.de verzeichnet. Über Geodatenportal – Stadtplan – unter Suche nach auf Öffentliche Einrichtungen. Hier sind alle Wahlbezirke von 01 bis 96 aufgelistet. Klicken Sie den gewünschten Bezirk an, öffnet sich ein Stadtplan und ein Fenster mit Adresse und allem weiteren Informationen.

Wählen per Briefwahl

Wahlberechtigte, die am 7. Juni 2009 nicht wählen gehen können, haben die Möglichkeit, ihre Stimmzettel bereits vor dem Wahltag brieflich abzugeben. Hierzu ist ein Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erforderlich. Die Unterlagen für die Briefwahl können

bis zum Freitag, 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, schriftlich oder persönlich beim Wahlamt beantragt werden. Ausgeschlossen sind telefonische Anträge.

Für Wahlberechtigte, die den Antrag auf Briefwahl online über www.aalen.de stellen, erfolgt die Datenübertragung verschlüsselt. Die Antragstellung ist einfach und wird Schritt für Schritt erläutert. Die Wahlbenachrichtigungskarte sollte bereit liegen, da darauf der Wahlbezirk und die Wählerverzeichnisnummer stehen. Beide Angaben sind in das Online-Formular einzutragen.

In der nächsten Woche geht es im dritten Teil der Serie um die unechte Teiltortwahl.

Landesweiter Aktionstag „Limes grenzenlos“:

Eine Grenze wird zum Ort der Begegnung

Aktionen auch im Limesmuseum

Am Sonntag, 17. Mai 2009 rückt der Aktionstag „Limes grenzenlos“ bereits zum zweiten Mal im Rahmen einer landesweiten Aktion die antike Grenzanlage „Limes“ in das Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen am und zum Limes hin, sollen Wissen, interessante Einsichten und bemerkenswerte Erfahrungen auf spannende, unterhaltsame Art vermittelt werden.

Auch das Limesmuseum Aalen beteiligt sich ab 11 Uhr mit einem besonderen Programm am Aktionstag. Vor allem Familien mit Kindern aber auch an römischer Geschichte interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Auf dem Freilichtgelände des ehemaligen römischen Kastells tummeln sich römische Handwerker sowie die bekannten Römergruppen POPULARES VINDELICENSES aus Augsburg und die LEG VIII AUG aus Pliezhausen. In der rekonstruierten großen Reiterbaracke arbeitet ein römischer Schmied bei offenem Feuer und auf dem Museumsgelände begegnet man originalgetreu gewandeten römischen Legionären.

Um 11.30 Uhr, 14 Uhr und 16.30 Uhr demonstrieren drei römische Kavalleristen römische Waffentechnik zu Pferde. Dazu erläutern Limescicerones die Ausrüstung der römischen Kavallerie und den typischen römischen Hörnchensattel.

Ein umfangreiches museumspädagogisches Angebot mit Mitmachaktionen für Kinder aller Altersgruppen ergänzt den Aktionstag. Unter anderem darf man sich als Römer verkleiden, schwere



Kettenhemden testen, Leder punzieren oder eine filigrane Medusa gießen. Im Museum kann man sich den Führungen durch die neu eröffnete Sonderausstellung „Gesichter der Macht“ anschließen.

Zum Thema UNESCO Welterbe Limes bietet das Hörfunkprogramm SWR 2 von 14.30 Uhr bis 16 Uhr ein „Prelistening“ an. Um 16 Uhr wird diese Aktion mit einem ungewöhnlichen Konzert mit dem Nachbau einer römischen Wasserorgel beendet.

Während des Aktionstages lädt das Museumscafé zu römischer Pizza und Kaffee und Kuchen ein.

Nähere Informationen gibt es beim Limesmuseum Aalen, St.-Johann-Straße 5, 73430 Aalen, Telefon: 07361 5282870, www.museen-aalen.de oder Limesinformationszentrum Baden-Württemberg, Telefon: 07361 52828741 info@liz-bw.de oder www.liz-bw.de

Baulandpotential / Baulandkataster Wasseralfingen:

Seit März 2009 im Internet

Sind Sie auf der Suche nach einem Baugrundstück?

Seit März 2009 ist das Baulandpotential / Baulandkataster für den Stadtbezirk Wasseralfingen im Internet veröffentlicht

Die Startseite des Geodatenportals der Stadt Aalen wurde im März 2009 um den Link „Baulandpotential/Baulandkataster“ für den Stadtbezirk Wasseralfingen erweitert. Der Stadtbezirk Wasseralfingen stellt das Pilotprojekt dar. Weiteres Ziel ist ein im Internet veröffentlichtes flächendeckendes Baulandkataster für die Gesamtstadt Aalen, das als Informationsgrundlage über das im Stadtgebiet vorhandene Baulandpotential dienen soll.

Das im Internet veröffentlichte Baulandkataster beinhaltet unbebaute oder nur geringfügig genutzte Grundstücke innerhalb der bebauten Siedlungsflächen. Dabei sind sowohl Grundstücke für eine mögliche Wohnbebauung, als auch für eine gemischte oder gewerbliche Nutzung enthalten. Das Baulandkataster ist ein Service für alle Bürgerinnen und Bürger, wie z.B. potentiellen Bauinteressenten, Architekten, Immobilienfirmen etc. Es soll die Suche nach einem geeigneten Baugrundstück in einem bestimmten Stadtteil oder Lage erleichtern.

Auf der Startseite des Baulandkatasters erscheint im Internet die Übersichtskarte von Wasseralfingen mit den gekennzeichneten Baulücken und ein Textfeld mit verschiedenen „Registerblättern“. Dort sind einführende Informationen zum Baulandkataster, Erläuterungen zu den verschiedenen Kategorien von Baulücken hinsichtlich des Planungs- und Bauordnungsrechtes und allgemeine Hinweise aufgeführt. Ebenso werden die verschiedenen Suchmöglichkeiten erklärt, z.B.

Suchen über die Eingabe eines Straßennamens oder „herauszoomen“ eines bestimmten Bereiches in der Übersichtskarte des Baulandkatasters.

Zum Baulandkataster können im Geodatenportal weitere Geodaten „dazugeschaltet“ werden, wie z.B. der Flächennutzungsplan, der Bebauungsplan, oder ein Orthophoto. Auf „Anklicken“ einer angezeigten Baulücke werden erste wesentliche Informationen zur Lage, Flächengröße und Planungsrecht angezeigt, sowie ob die Baulücke städtisch ist oder einen privaten Eigentümer hat

Aus Datenschutzgründen können die Namen der Eigentümer nicht genannt werden. Ist das Interesse für eine Baulücke geweckt, können Interessenten entweder über das zum Baulandkataster enthaltene Kontaktformular ihre Fragen an die Stadt Aalen senden, oder sich telefonisch an die Stadt Aalen wenden. (Der Link zum Kontaktformular befindet sich in der rechten Menüleiste im oberen Bereich). Die Stadt Aalen wird daraufhin Kontakt mit dem Grundstückseigentümer aufnehmen, um herauszufinden, ob Interesse an einer Kontaktvermittlung zu potentiellen Kaufinteressenten besteht.

Als Ansprechpartner stehen die MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung zu Ihrer Verfügung. Zentrale Anlaufstelle ist das Stadtplanungsamt mit der E-Mail-Adresse stadtplanungsamt@aalen.de oder Telefon 07361 / 52-1432.

Für Rückfragen und weitere Auskünfte zum Baulandkataster stehen wir gerne zur Verfügung.

gez.
Dipl. Ing. J. Heim-Wenzler
Erste Bürgermeisterin

Standplatzvergabe für die Reichsstädter Tage 2009

Von Freitag, 11. September bis Sonntag, 13. September 2009 werden die 35. Reichsstädter Tage in der Aalener Innenstadt gefeiert. Für dieses Stadtfest werden von der Stadt Aalen verschiedenste Bewirtungs- und Verkaufsstände im Festbereich vergeben. Die Bewerbungen sind bis spätestens Freitag, 22. Mai 2009 beim Rechts- und Ordnungsamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen, einzureichen. Hier sind auch entsprechende Bewerbungsformulare erhältlich. Bewerbungen die nach dem 22. Mai 2009 eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mittwoch, 27. Mai 2009 | 15 Uhr

Vortrag: Costa Rica - Eine Reise in den Urwald - Die Erfüllung eines Kindheitstraumes. Referentin: Rosa Kurz

SONDERVERKAUF Stadthalle Aalen



FR. 15. MAI 12 - 18 UHR
SA. 16. MAI 10 - 16 UHR

Der Gemeinderat tagt

Mittwoch, 20. Mai 2009 | Großer Sitzungssaal des Rathauses Aalen

Die Tagesordnung wird an der Verkündungstafel des Rathauses Aalen jeweils eine Woche vorher ab Freitagnachmittag sowie durch Mitteilung im redaktionellen Teil der „Aalener Nachrichten“ und in der „Schwäbischen Post“ ortsüblich bekannt gegeben. Im übrigen ist die Tagesordnung auch über das Internetangebot der Stadt Aalen www.aalen.de abrufbar. Für Rückfragen steht Ihnen die Stabsstelle Gemeindeorgane und Wahlen zur Verfügung. Ansprechpartner ist Harald Wörner, Telefonnummer: 07361 52-1208

FRAUEN

Come together – ein Abend für Frauen und Männer

„Miteinander-füreinander-zueinander - in Beziehung sein“ mit Kurt und Rosi Nübel

Dazu lädt das überkonfessionelle, christliche Frauenteam Noomi e.V. am Freitag, 15. Mai 2009 von 19.30 bis ca. 22 Uhr ins Kreisberufschulzentrum, Cafeteria, Steinbeisstraße 2 ein.

Zu einer entspannten Atmosphäre werden Musik, gemeinsames Essen und die Möglichkeit zum Gespräch geboten. Die Referenten, seit 1978 verheiratet, haben drei Kinder und betreuen zur Zeit vier Pflegekinder. Sie haben langjährige Erfahrung in Paarberatung, bei Eheseminaren und in der Seelsorge.

LIMESMUSEUM

Donnerstag, 14. Mai 2009 | 19 Uhr | Vortragsraum des Limesmuseums

Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Gesichter der Macht“ mit Claudia Sarge M.A.

„...und aus dem Antlitz...wurden Töpfe, Pfannen, Becken und Nachtgeschirre verfertigt“. Römische Kaiserstatuen am Limes

Die Fragmente bronzener Kaiserstatuen gehören zu den besonderen Einzelfunden entlang des UNESCO-Welterbes Limes. Ihre Herstellung, ihr Aussehen und ihre Funktion sowie schließlich ihre nachträgliche Zerstörung werden im Rahmen des Vortrages thematisiert.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt – Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon (0 73 61) 52 - 11 42, Telefax (0 73 61) 52 - 19 02, E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan

Satzung über örtliche Bauvorschriften / Aufstellung und öffentliche Auslegung
Schießmauer

Aufstellung und öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Änderung des Bebauungsplanes Schießmauer“ in den Planbereichen 20-03, 22-02, 22-03 und 22-04 in Aalen-Waldhausen, Plan Nr. 22-02/7 vom 1. April 2009 (Stadtplanungsamt Aalen / Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 1. April 2009 (Stadtplanungsamt Aalen) sowie Grünordnungsplan vom 21. März 2005 (Planungsbüro Schnitzler, Aalen) und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplanbereich, Plan Nr. 22-02/7

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 30. April 2009 beschlossen, einen Bebauungsplan sowie eine Satzung über örtliche Bauvorschriften gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) für das Bebauungsplangebiet aufzustellen. Außerdem hat er in der selben Sitzung den Entwurf des oben genannten Bebauungsplanes sowie den Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften gebilligt.

Das Plangebiet liegt am westlichen Ortsrand von Waldhausen, südlich der L 1080. Es wird wie folgt begrenzt:

Im Westen: durch den Wirtschaftsweg Flurstück 1517 und Flurstück 1515, (Veränderung der Abgrenzung im südwestlichen Bereich gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 7. März 1991: sie befindet sich weiter im Osten und besteht jetzt aus dem vorhandenen Wirtschaftsweg Flurstück 1515);

Im Süden: durch die Flurstücke 1306, 1307, 1308, 1309, 1273/1, 1272, 1266, 1264, 1263 und die Härtsfeldstraße;

Im Osten: durch die Flurstücke 1262, 146/8, 146/7, 121/1, 147, 147/1, 146/16, 146/15, durch den Kornbühlweg und durch das Flurstück 157/4;

Im Norden: teilweise durch die Südgrenze des Flurstücks 1919/0, Flurstück 1527/0 wird angeschnitten (Weg), die Südgrenze der Flurstücke 1528, 1529, 1530, 1531, (die Flurstücke 1529 und 1530 werden durch den Kreisverkehr angeschnitten), teilweise durch die Südgrenze des Flurstücks 1532 und durch die Landesstraße L 1080.

Die Größe des Plangebietes beträgt circa 9,4 ha (und entspricht dem vorhergehenden Plangebiet Bebauungsplan Nr. 22-02/4 „Schießmauer“). Die genaue Abgrenzung des Plangebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplan-

entwurf ersichtlich.

Durch diesen Bebauungsplan (Plan Nr. 22-02/7) soll der Bebauungsplan „Schießmauer“, Plan Nr. 22-02/4 (in Kraft: 25. Januar 2006) aufgehoben werden, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 22-02/7 überlagert wird.

Da sich an der grundsätzlichen Flächeninanspruchnahme für Neubauland durch die geänderte Planung für das Baugebiet „Schießmauer“ keine Veränderungen ergeben, wird die vorliegende Grünordnungsplanung – inklusive Ausgleichsmaßnahmen – (Planungsbüro Schnitzler, Stand 21. März 2005) in das Planverfahren Plan Nr. 22-02/7 übernommen. Eine erneute Umweltsprüfung ist nicht erforderlich. Diese wird vom Bebauungsplan 22-02/4 übernommen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil und der Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften, die Begründung zum Bebauungsplan sowie der Grünordnungsplan sind in der Zeit vom **22. Mai 2009 bis 22. Juni 2009**, je einschließlich, im Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtplanungsamtes Aalen an der Wand gegenüber den Zimmern 429 und 430) während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Waldhausen eingesehen werden.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen (§ 4 a Abs. 6 Baugesetzbuch). Außerdem darf der Inhalt der betroffenen Stellungnahmen nicht für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes von Bedeutung sein. Der Bebauungsplan wird im **beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB** ohne Umweltsprüfung durchgeführt.

Aalen, den 8. Mai 2009
Bürgermeisteramt
gez.
Gerlach
Oberbürgermeister



VERLOREN - GEFUNDEN

grauer Nymphensittich, Fundort: Bonifatiusstraße; Hund SH, Fundort: Aalen.
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886

Verschiedene Fundsachen des Bohlshulplatzes wie zum Beispiel: Handy, Arm- und Halsketten, Ringe, Ohrhänger.

Verschiedene Fundsachen der Limes-Thermen Aalen wie zum Beispiel: Bargeld, Ohrstecker, Ring, Armband, Uhren.

Damenjacke, Fundort: Aalen, Rewe-Markt.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Zustellung

Herr Sandro Weiser,
letzte bekannte Anschrift: Gartenstraße
134, 73430 Aalen.

Der derzeitige Aufenthaltsort (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt) der vorgenannten Person ist unbekannt und eine Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich.

Versuche, Schriftstücke bekanntzugeben und Ermittlungen über den Aufenthaltsort sind ergebnislos geblieben.

Es werden daher hiermit öffentlich zugestellt:

Bescheid über Gewerbesteuer vom 2. April 2009,
Kassenzeichen: 75355/0101/1, gemäß § 11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG)

Bescheid über Zinsen zur Gewerbesteuer vom 2. April 2009, Kassenzeichen: 75355/0101/1, gemäß § 11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG)

Bescheid über Gewerbesteuer vom 9. April 2009,
Kassenzeichen: 75355/0101/1, gemäß § 11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG)

Berechtigte können die Bescheide während der üblichen Öffnungszeiten der Stadt Aalen, Stadtkämmerei, Marktplatz 30, 73430 Aalen, 2. Stock, Zimmer-Nr. 213, einsehen und in Empfang nehmen.

Nach § 11 Verwaltungszustellungsgesetz für Baden-Württemberg (LVwZG) gelten die oben genannten Bescheide als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Mit der öffentlichen Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Aalen, 13. Mai 2009
gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan

Beteiligung der Öffentlichkeit - Bereich Anton-Hegele-Straße

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Änderung des Bebauungsplanes „Schäle-Hardt“ im Bereich Anton-Hegele-Straße“ im Planbereich 72-09, Plan Nr. 72-09/8 in Aalen-Wasseralfingen und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes 72-09/8

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 12. März 2009 die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Änderung des Bebauungsplanes „Schäle-Hardt“ im Bereich Anton-Hegele-Straße, Plan Nr. 72-09/8 und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet 72-09/8 beschlossen. Der Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes „Schäle-Hardt“ im Bereich Anton-Hegele-Straße“, Plan Nr. 72-09/8 dient der Nachverdichtung und der Innenentwicklung des Stadtbezirkes Wasseralfingen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB aufgestellt.

Von einer Umweltsprüfung und einem

Umweltbericht wird abgesehen.

Durch den Bebauungsplan „Änderung des Bebauungsplanes „Schäle-Hardt“ im Bereich Anton-Hegele-Straße“ wird teilweise folgender Bebauungsplan aufgehoben, soweit er vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 72-09/8 überlagert wird:
Bebauungsplan „Schäle-Hardt“, Plan Nr. 72-09 (Genehmigt/In Kraft: 31.05.1974)

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll die Öffentlichkeit **am Dienstag, 26. Mai 2009 um 18 Uhr** im Bürgersaal des Wasseralfingers Bürgerhauses in 73433 Aalen-Wasseralfingen, Stefansplatz 5 (2. Obergeschoss) unterrichtet werden.

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
Bürgermeisteramt Aalen
- Dezernat II –
gez.
Dipl. Ing. J. Heim-Wenzler
Erste Bürgermeisterin



Ausstellungseröffnung:

Sabine Hauptmanns

„Himmel und Erde“ unter diesem Titel stellt die junge Braunschweiger Künstlerin Sabine Hauptmanns ihre Arbeiten in der Rathausgalerie Aalen aus. Zur Eröffnung am Mittwoch, 20. Mai 2009, 19.30 Uhr spricht Johannes Hüppi. In Aalen ist Hüppi durch seine Ausstellung auf Schloss Fachsenfeld anlässlich der Verleihung des Kunstpreises der VR-Bank im Jahr 2008 bekannt. Sabine Hauptmanns studierte unter anderem bei ihm in Braunschweig und in Leipzig.

Hauptmanns Bilder erzählen von der Nähe zu sich selbst oder zu einem anderen Menschen. Schatten, Licht, Körper und Landschaft spielen eine wichtige Rolle in ihrem Werk, ebenso der schmale Grad zwischen Realität und Fiktion.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier (Zitherverein Aalen) - Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Maiandacht mit Erstkommunionkindern, Mi. (20.05) 18.30 Uhr Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt; **St. Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** | Graulshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** Pelzwesen: So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Jugendgottesdienst - Kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Maiandacht; **Peter- u. Paul-Kirche** Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **St. Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 18.30 Uhr Maiandacht gestaltet vom Frauenbund und Kirchenechor; **St. Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Erstkommunionfeier, 18 Uhr Dankandacht.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwesen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten)** | Obere Wöhrstraße 27: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche** | Südlicher Stadtgraben 4: So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst im Grünen in Hammerstadt mit dem Posaunenchor; **Martin-Luther-Saal** | Hofherrnweiler: siehe Christuskirche Unterrombach; **Neuapostolische Kirche** | Hopfenstraße 32: Mi. 20 Uhr Gottesdienst, So. 9.30 Uhr Gottesdienst.

SPERRMÜLLBÖRSE

Zu verschenken:

Drucker, Epson Color 64c; **Scanner,** Telefon: 07361 72415;
Zwei Röhrenmonitore, 17", Telefon: 07361 350804;
Fernseher „Grundig“ mit Fernbedienung und Anleitung, 70cm Diagonale, Telefon: 07361 31649;
Tintenpatronen für Epson Stylus C64, C84 oder CX6400, gelb/rot/blau, Telefon: 07361 34970;
Öl-ofen, Telefon: 07361 33674;
Esszimmergarnitur, fünf Stühle, runder Tisch, ausziehbar, Telefon: 07361 33664;
Bücher, Telefon: 07361 8240352;
Möbel, Telefon: 07361 62945;
Fernseher, Telefon: 07361 529265;
Gefrierschrank mit vier Fächern, Telefon: 07361 409685;
Farben, Seidentücher und Vorlagen für Seidenmalerei, Telefon: 07361 61766.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1143. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ melden.

GOA

Abholtermine
„Gelber Sack“

Bezirk 12/13 Dewangen
Donnerstag, 14. Mai 2009

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlungen

Samstag, 16. Mai 2009

Kernstadt Aalen (ohne Innenstadt, Greut, Bohl-Hofstätt, Tännich, Hüttfeld) | DJK Aalen
Hofen | RKV Hofen und FFW

Bringsammlung

Samstag, 20. Mai 2008 | 9 bis 12 Uhr

Hofherrnweiler/Unterrombach | VCP
Pfadfinder - Festplatz Unterrombach

Stadtführung am Samstagnachmittag

Die nächste allgemeine Stadtführung des Touristik-Service Aalen findet am Samstag, 16. Mai 2009, statt. Heinz Diebold führt durch die historische Innenstadt. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Brunnen vor dem neuen Rathaus, Marktplatz 30. Gäste und Einheimische sind herzlich willkommen, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

THEATER DER STADT AALEN

Donnerstag, 14. Mai | Samstag, 16. Mai | Mittwoch, 20. Mai | jeweils 20 Uhr im WiZ

„Woyzeck“ von Georg Büchner.

Freitag, 15. Mai und Dienstag, 19. Mai 2009 | jeweils 20 Uhr im Alten Rathaus

„Tannöd“ von Andrea Maria Schenkel. (Theaterclub 40+)

Sonntag, 17. Mai 2009 | 19 Uhr | Altes Rathaus

„Genannte Gospodin“ von Phillip Löhle.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1307,
Telefax: 07361 52-1903 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Renaturierung der Aal im Bereich „An der Aal“ sowie zwischen Fackelbrücken- und Brunnenstraße in Aalen (Tiefbauarbeiten)

Art und Umfang der Leistung:	
Wurzelstücke roden	ca. 40 Stück
Erdaushub	ca. 2.000 m³
Drahtschottergabionen ausbauen	ca. 500 m³
Bodeneinbau	ca. 1.000 m³
Uferböschungen gestalten	ca. 3.500 m²
Wegebau (wassergebunden)	ca. 1.100 m²

Frist der Ausführung: Juli bis September 2009

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 14. Mai 2009 zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag bis Mittwoch von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Exemplar des Leistungsverzeichnisses. Diskette 2,50 Euro zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 4. Stock, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 26. Mai 2009, 11.15 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 30. Juni 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1316,
Telefax: 07361 52-1903 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Umgestaltung Nördlicher Stadtgraben in Aalen

Art und Umfang des Auftrags:	
Straßenbau	
Granitrandsteine	ca. 500 m
Granitpflasterflächen	ca. 1.250 m²
Betonpflasterflächen	ca. 1.850 m²
bituminöse Fahrbahnfläche	ca. 1.700 m²
Schottertragschichten	ca. 2.150 m³
Straßeneinläufe	ca. 15 Stck.
Baumquartiere	ca. 10 Stck.

Arbeiten für die Stadtwerke

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 27. Juli 2009
Bauende: Dienstag, 31. August 2010

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Donnerstag, 14. Mai 2009 zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.45 Uhr, Montag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 Euro pro Exemplar des Leistungsverzeichnisses. Diskette 2,50 Euro. Zuzüglich drei Euro bei Versand. Die Pläne stehen in Form einer pdf-Datei auf CD zum Preis von 2,50 Euro bereit. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, 4. Stock, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 2. Juni 2009, 10.15 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 416

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 17. Juli 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

LOKALE AGENDA 21

Aalen will in die Solar-Bundesliga

Im Rahmen des Klimaschutzkonzepts der Stadt Aalen erstellen Studenten der Hochschule Aalen gemeinsam mit dem Grünflächen- und Umweltamt der Stadt eine Bestandsaufnahme aller thermischen und stromerzeugenden Solaranlagen in Aalen. Die Stadt will damit eine gute Platzierung in der Solarbundesliga erreichen.

Was ist die Solarbundesliga?

Im April 2001 wurde von den „Solarthemen“, dem Infodienst für erneuerbare Energien, und der Deutschen Umwelthilfe die Solarbundesliga ins Leben gerufen. Sie soll besonders solarengagierte Gemeinden bundesweit bekannt machen und so ein Ansporn für andere Kommunen und Städte sein. Die bis jetzt über 1300 teilnehmenden Gemeinden und Städte werden durch ein Punktesystem bewertet, wobei für je 3 Watt Fotovoltaikleistung und je Quadratdezimeter (0,01 Quadratmeter) Kollektorfläche pro Einwohner ein Punkt vergeben wird. Details dazu sind im Internet unter

www.solarbundesliga.de. Daher werden alle Fans der Sonne und Nutzer von Fotovoltaik und solarer Wärme gebeten, den Fragebogen ausgefüllt zurück zu schicken. Er ist auf den Rathäusern erhältlich oder kann im Internet unter www.aalen.de oder www.htw-aalen.de heruntergeladen werden.

Den ausgefüllten Fragebogen dann entweder per E-Mail an gruenflaechenamt@aalen.de, als Fax an 07361 52-3602 senden oder in einem der Rathäuser der Stadt Aalen abgeben. Die Anlagenmeldung kann auch unter www.aalen.de/solarbundesliga direkt online erfolgen. Einsendeschluss für die Sommermeisterschaft ist Freitag, 26. Mai 2009. Unter allen Einsendern werden 5 Mal je zwei Eintrittskarten für das Kino am Kocher sowie fünf Stromsparberatungen vor Ort verlost.

Aalen Barrierefrei

Die Projektgruppe trifft sich am Dienstag, 19. Mai 2009, 19 Uhr in der VHS Aalen, Fotoraum zum regelmäßigen Arbeitstreffen. Die ehrenamtlich arbeitende Gruppe freut sich über jeden Gast, der an einer Mitarbeit interessiert ist.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft
Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1344,
Telefax: 07361 52-1922 | schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Sanierung Aussegnungshalle Waldfriedhof Aalen Stadionweg 24, 73430 Aalen

Schreinerarbeiten
9 Bankreihen, je 6 m lang, Formteile canad. Birke massiv, Flächen Spanplatten furniert
1 Ambo (Pult) Formteile canad. Birke massiv, Flächen Spanplatte furniert
2 Blockzargentüren Innenraum, Zarge Massivholz, Türblatt Vollspanmittellage, RAL

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 13 Euro für zwei Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Beginn der Arbeiten: Mittwoch, 10. Juni 2009

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 339, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 26. Mai 2009, 11.20 Uhr 4. Stock, Zimmer 416, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 40.000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 8. Juni 2009

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Stadt Aalen



Die Stadt Aalen sucht möglichst zum 1. September 2009 eine/-n Sozialpädagogen/-in bzw. eine/-n Sozialarbeiter/-in als Schulsozialarbeiter/-in (Kennziffer 5009/4)

befristet als Mutterschafts- und Elternzeitvertretung für zunächst mindestens ein Schuljahr. Der Arbeitseinsatz erfolgt an der Talschule und an der Karl-Kessler-Realschule in Aalen-Wasseralfingen.

Als Ergänzung zur schulischen Angebotspalette liegen die Aufgabenschwerpunkte insbesondere bei

- * der Einzelhilfe und Beratung,
- * sozialpädagogischer Gruppenarbeit,
- * Arbeit im offenen Bereich mit sozialpädagogischen Angeboten,
- * der Elternarbeit und
- * schulorientierten Gemeinwesenarbeit.

Wir suchen eine/-n qualifizierte/-n Mitarbeiter/-in mit Kooperationsbereitschaft, Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit jungen Menschen. Kreativität und Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten setzen wir voraus. Fachliche und persönliche Unterstützung ist durch die Anbindung an die Abteilung Soziale Dienste gewährleistet.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis spätestens Freitag, 5. Juni 2009 unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin des Amtes für Soziales, Jugend und Familie, Johanna Gärtner unter Telefon: 07361 52-1247 jederzeit zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

STADTBIBLIOTHEK

Standhaft-Mutig-Denkend:

Veranstaltung zum Tag der Bücherverbrennung

Am Donnerstag, 14. Mai 2009 um 20 Uhr wird der Historiker Dr. Bernd Kleinhans, der Leiter des Abendgymnasiums Heinz Grupp-Miller und verschiedene Schülerinnen sowie Peggy Wetterich vom Kino am Kocher verbrannte Bücher und ihre Dichterinnen und Dichter in der Stadtbibliothek im 1. OG vorstellen. Begleitet wird die Veranstaltung von Nils Mille am Piano.

MUSEUM WASSERALFINGEN

Historische Ansichtskarten

Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 17. Mai 2009 präsentiert das Museum Wasseralfingen die Sonderausstellung „Schöne Grüße aus... – Historische Ansichtskarten vom vergangenen Jahrhundert bis heute aus Wasseralfingen und Hüttlingen“.

Passend zum Motto des Tages „Museen und Tourismus“ haben Hubert Baier vom Bund für Heimatpflege und Kaspar Starz aus Hüttlingen eine Auswahl aus ihren umfangreichen Postkartensammlungen zusammengestellt.

HAUS DER STADTGESCHICHTE

Langer Emil-Sperle-Filmabend

Zur Europäischen Nacht der Museen am Samstag, 16. Mai 2009 bietet das Haus der Stadtgeschichte von 19.30 bis 22.30 Uhr einen langen Emil-Sperle-Filmabend. Es werden die gesamten Filme der „Aalener tönenden Wochenschau“ von 1950 bis 1957 gezeigt. Die Filme vermitteln lebendige Zeitdokumente vergangener Stadtgeschichte aus Politik, Natur, Kultur und Sport. In der Pause gibt es erfrischende Maibowle. Eintritt: drei Euro

SCHLOSS FACHSENFELD

Samstag, 16. Mai 2009 | 20 Uhr | Ökonomiegebäude des Schlosses

Alles Fromage

Sie meinen, das Betrachten von Gemälden italienischer Meister sei gesundheitlich unbedenklich? Weit gefehlt. Alles Fromage. Sie sind in der Annahme aufgewachsen, die Zauberin Circe habe die Männer auf ihre Insel in Schweine verwandelt? Alles Fromage. Diese und andere Ungeheuerlichkeiten werden ein für alle Mal geklärt. Sibylle Friz und Birgit Förstner erzählen ihnen jede Menge Käse und servieren dazu auf italienischen Celli und französischen Flöten musikalische Köstlichkeiten aus Frankreich und Italien.

Kartenvorverkauf unter anderem: Schloss Fachsenfeld, Telefon: 07366 923030, Touristik-Service Aalen: 07361 52-2359.

Schloss Fachsenfeld im Fernsehen

Am Samstag, 16. Mai 2009 wird im SWR3 Fernseh um 18.15 Uhr in der Reihe „Landesschau unterwegs“ unter dem Titel „Eigentum verpflichtet“ ein Beitrag über Schloss Fachsenfeld gesendet. (Wiederholung: 18. Mai, 8.30 Uhr)

Swing im Mai

Am Donnerstag, 14. Mai 2009, 19 Uhr, lädt die Bigband der Musikschule der Stadt Aalen zu einem heiteren Sommerabend mit Swing-Melodien und Bigband-Sound ein.

Unter der Leitung von Robert Wahl musiziert das 20-köpfige Ensemble im Konzertsaal der Musikschule in der Hegelstraße 27. Im Verlauf des Abends gibt es noch Tanzeinlagen der Ballettklasse der Musikschule unter der Leitung von Raina Landgraf zu sehen und die Gesangsklasse von Kerstin Barwitz wird ebenfalls zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.